

## Lieber Patient,

wir haben Sie heute darüber aufgeklärt, dass die Entfernung des Zahnes ... notwendig aus folgendem Grund ist.

- Der Zahn ist stark gelockert
- Der Zahn ist stark zerstört
- Es besteht eine chronische Entzündung an der Wurzelspitze

### Was muss beachtet werden?

Beachten Sie bitte unbedingt, dass Ihr Reaktionsvermögen auf Grund der örtlichen Betäubung vorübergehend beeinträchtigt ist. Lassen Sie sich nach dem Eingriff abholen und nehmen Sie nicht aktiv am Straßenverkehr teil und arbeiten Sie nicht an gefährlichen Maschinen.

Essen und Trinken Sie erst wenn die Betäubung nachlässt.

Rauchen Sie bitte am Tag des Eingriffs nicht.

**Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen so genau wie möglich, um eventuelle Komplikationen zu vermeiden:**

### Nehmen Sie regelmäßig Medikamente?

- ja  nein

Wenn ja, welche?.....

### Nehmen Sie Blutverdünner?

- ja  nein

Wenn ja, welche?.....

### Nehmen Sie Bisphosphonate oder MTX?

- ja  nein

### Besteht eine Herzerkrankung?

- ja  nein

Wenn ja, welche?.....

### Benötigen Sie eine Endocarditisprophylaxe?

- ja  nein

### Leiden Sie an einer Infektionskrankheit?

- ja  nein

Wenn ja, welche?.....

### Leiden Sie unter Allergien oder Unverträglichkeiten?

- ja  nein

Wenn ja, welche?.....

Im Allgemeinen kommt es nach der Entfernung eines Zahnes zu einer Schwellung. Kühlen Sie rechtzeitig und vermeiden Sie am Tag des Eingriffs körperliche Anstrengung. Halten Sie sich am Tag der Zahntfernung nicht in der direkten Sonne auf.

Sollten Schmerzen auftreten, nehmen Sie bitte kein Aspirin, sondern

### Paracetamol 500

Paracetamol ist ein Schmerzmittel, das auch bei gleichzeitiger Einnahme von Cortison und ASS 100 eingesetzt werden darf.

- Halten Sie unbedingt die **maximale Einnahmemenge von 8 Tabletten täglich** ein.

### Ibuprofen 400 mg/ 600 mg

Ibuprofen ist ein Schmerzmittel, das als Alternative zu Paracetamol eingesetzt werden kann, wenn eine Lebererkrankung bestehen.

- Halten Sie unbedingt die **maximale Einnahmemenge von 4 Tabletten täglich** ein.

Alternativ empfehlen die Einnahme von Arnica C30 und Staphisagria D12 an Tag der OP.

Beißen Sie eine halbe Stunde auf den eingelegten Tupfer.

Sollte es zu Einer Nachblutung kommen, beißen Sie mindestens 30 Minuten auf den von uns mitgegebenen Tupfer oder ein zusammengerolltes Papiertaschentuch.

Essen Sie bitte erst wenn die Betäubung nachlässt. Wählen Sie zunächst weiche Gerichte. Putzen Sie die Zähne vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste spülen Sie den Mund nach jeder Mahlzeit mit ungesüßtem Salbei- oder Kamillentee.

Der Kieferknochen verheilt binnen 3 bis 6 Monaten vollständig. Die verbliebene Lücke in der Zahnreihe sollte prothetisch geschlossen werden, um die Kaufähigkeit wieder herzustellen und Zahnwanderungen zu vermeiden.

Bitte halten Sie die vereinbarten Kontrolltermine unbedingt ein.

Sollten Sie am Wochenende oder während der Feiertage Probleme haben, erreichen Sie den zahnärztlichen Notdienst unter:

04342-4142 oder unter [www.notdienst-ploen.de](http://www.notdienst-ploen.de)

**Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!**